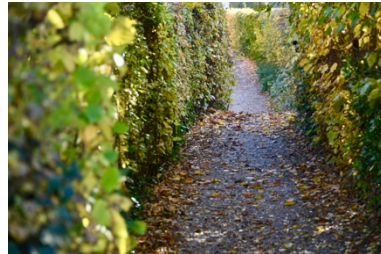
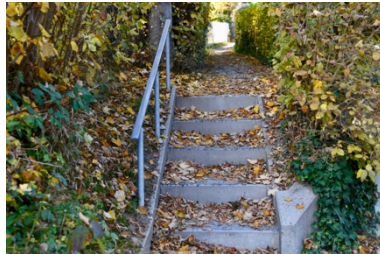


Treppe des Monats Dezember 2018: Hirtenweg



Der Hirtenweg ist eine dreiteilige Treppe mit 28 Stufen. Ortsunkundige werden ihn kaum finden. Dieses unscheinbare Weglein mit den kurzen Treppenabschnitten war während rund 1000 Jahren die wichtigste Wegverbindung zur Stadt: die Konstanzerstrasse. Hier ritten und schwitzten Kaiser und Könige, fluchende Säumer trieben die Maultiere mit der Leinwand hinauf und auf der Langbrugg hinter dem heutigen Wildpark Peter und Paul hinunter – und umgekehrt. Es war tatsächlich nur ein schmaler Weg mit giftigen Steigungen. Die gut ausgeschilderte historische Konstanzerstrasse ist vom Wirtshaus Cavallino über „Peter und Paul“ nach Wittenbach auf einem Spaziergang so nachzuerleben.

Mindestens der erste Treppenabschnitt von unten lässt noch heute erahnen, dass die Konstanzerstrasse nur ein unbefahrbarer Säumerweg war. Der zweite Teil, der Abzweiger zur Lientstrasse, ist eine der in St.Gallen üblichen Treppen. Der obere Teil wurde vermutlich einmal privat erstellt, mit überhöhten Treppenstufen. Der heute vergessene Hirtenweg ist der mittelalterliche Zugang zur Stadt, der ein bisschen mehr Aufmerksamkeit verdient hätte.

Text: Fredi Hächler; Fotos: Klaus Stadler